

## FK Geschichte: Kernlehrplan Qualifikationsphase Leistungskurs (Stand: 03.08.2024)

Dieser schulinterne Lehrplan beruht auf dem Kernlehrplan für das Fach Geschichte für die Qualifikationsphase<sup>1</sup> und den Vorgaben für das Zentralabitur NRW 2024 bis 2026<sup>2</sup>. Alle übergeordneten Kompetenzen sind unterhalb des Lehrplans aufgeführt. Die Methoden- und Handlungskompetenz sind ausschließlich inhaltsfeldübergreifend angelegt, die Sachkompetenz sowie die Urteilskompetenz sind zusätzlich inhaltsfeldbezogen konkretisiert.

Unterrichtsvorhaben	Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzschwerpunkte	
Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne – der Dreißigjährige Krieg (1618-1648)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Multilateraler Interessenausgleich nach dem Dreißigjährigen Krieg (IF7)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern die europäische Dimension des Dreißigjährigen Krieges (IF7, SK 4),</li> <li>erläutern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1648 und deren jeweilige Folgerscheinungen (IF7, SK 1,6),</li> <li>erörtern den Stellenwert konfessioneller Fragen im Friedensvertrag von 1648, (IF7, UK 8)</li> </ul>	
Die deutsche Nationalbewegung im 19. Jhdt. – Vormärz und Revolution	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die „Deutsche Frage“ im 19. Jhdt. (IF6)</li> <li>Europäische Friedensordnung nach den Napoleonischen Kriegen (IF7)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern die europäische Dimension der Napoleonischen Kriege (IF7, SK 4),</li> <li>beschreiben Entstehungszusammenhänge und Funktion des deutschen Nationalismus sowie Zusammenhänge zwischen demokratischen und nationalen Konzepten im Vormärz und in der Revolution von 1848 (IF6, SK 1,2),</li> <li>erläutern das deutsche Verständnis von „Nation“ im jeweiligen historischen Kontext des 19. und 20. Jahrhunderts sowie der Gegenwart (IF6, SK 1,2),</li> <li>erläutern die Grundmodelle des Verständnisses von</li> </ul>	

<sup>1</sup> <http://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplannavigator-s-ii/gymnasiale-oberstufe/geschichte/geschichte-klp>

<sup>2</sup> <https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/abitur-gost/fach.php?fach=12>

		<p>Nation im europäischen Vergleich (IF6, SK 1,3,4),</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1815 und deren jeweilige Folgeerscheinungen (IF7, SK 1,6),</li> <li>• bewerten die Forderung nach der nationalen Einheit in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven (IF6, UK 1,2),</li> <li>• erörtern die Bedeutung nationaler Zugehörigkeit für individuelle und kollektive Identitätsbildung vor dem Hintergrund unterschiedlicher Formen der Mehrstaatlichkeit in Deutschland (IF6, UK 5,6,8),</li> <li>• beurteilen vergleichend die Stabilität der Friedensordnungen von 1648 und 1815 (IF7, UK 2,8).</li> </ul>	
Die verspätete Nation – das Deutsche Kaiserreich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Volk“ und „Nation“ im Kaiserreich (IF6)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern den Prozess der „Reichsgründung“ und die politischen Grundlagen des Kaiserreichs im zeitgenössischen Kontext (IF6, SK 1,2,3),</li> <li>• erläutern die veränderte Funktion des Nationalismus im Kaiserreich (IF6, SK 1,2),</li> <li>• bewerten den politischen Charakter des 1871 entstandenen Staates unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven (IF6, UK 3,6),</li> <li>• beurteilen an historischen Beispielen die Funktion von Segregation und Integration für einen Staat und eine Gesellschaft, (IF6, UK 5,6).</li> </ul>	
Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise – von der Zweiten Industriellen Revolution bis zum Ersten Weltkrieg	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die „Zweite Industrielle Revolution“ und die Entstehung der modernen Massengesellschaft (IF4)</li> <li>• Vom Hochimperialismus zum ersten „modernen“ Krieg der Industriegesellschaft (IF4)</li> <li>• Internationale</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Modernisierungsprozesse in den Bereichen Bevölkerung, Technik, Arbeit, soziale Sicherheit, Kommunikation, Verkehr und Umwelt sowie Prozesse der Urbanisierung in ihrem Zusammenhang (IF4, SK 2,5),</li> <li>• erläutern am Beispiel einer europäischen Metropole städtebauliche Strukturveränderungen im Prozess der Modernisierung (IF4, SK 1,2),</li> </ul>	

	<p>Friedensordnung nach dem Ersten Weltkrieg (IF7)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben an ausgewählten Beispielen die Veränderung der Lebenswelt für unterschiedliche soziale Schichten und Gruppen und verfolgen diese bis in die Gegenwart (IF4, SK 6),</li> <li>• <b>Veränderung der Lebenswirklichkeit für die Industriearbeiterschaft in den Bereichen Arbeit und soziale Sicherheit (Zentralabitur 2024-2026),</b></li> <li>• erläutern Merkmale, Motive, Ziele, Funktionen und Formen des Imperialismus (IF4, SK 1,2),</li> <li>• <b>Merkmale, Motive, Ziele, Funktionen und Formen des Imperialismus am Beispiel Afrikas (Zentralabitur 2024-2026),</b></li> <li>• charakterisieren am Beispiel der Kriegspropaganda im Ersten Weltkrieg Feindbilder und deren Funktion (IF4, SK 4),</li> <li>• beschreiben die besonderen Merkmale der Kriegsführung, die Organisation der Kriegswirtschaft und deren Auswirkungen auf das Alltagsleben (IF4, SK 3),</li> <li>• erläutern die globale Dimension des Ersten Weltkrieges (IF7, SK 4),</li> <li>• erläutern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1919 und deren jeweilige Folgeerscheinungen (IF7, SK 1,6),</li> <li>• beurteilen aus historischer und gegenwärtiger Perspektive die Eignung des Fortschrittsparadigmas für die Interpretation der Industrialisierungsprozesse (IF4, UK 6),</li> <li>• bewerten den Imperialismus unter Berücksichtigung zeitgenössischer Perspektiven (IF4, UK 6,7),</li> <li>• beurteilen zeitgenössische Begründungen und moderne Erklärungen für den Ausbruch des Ersten Weltkriegs (IF4, UK 6,7),</li> </ul>	
--	--	---	--

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen die Kriegsziele der Beteiligten aus unterschiedlichen Perspektiven (IF4, UK 3) ,</li> <li>• erörtern die Relevanz der Unterscheidung zwischen „herkömmlicher“ und „moderner“ Kriegsführung (IF4, UK 6,8),</li> <li>• beurteilen die Bedeutung von internationalen Verflechtungen in der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg für die Entwicklung von Krisen und Krisenbewältigungsstrategien (IF4, UK 3,6),</li> <li>• beurteilen vergleichend die Stabilität der Friedensordnungen von 1648, 1815 und 1919 (IF7, UK 2,8),</li> <li>• beurteilen die Bedeutung des Kriegsschuldartikels im Versailler Vertrag für die Friedenssicherung in Europa, (IF7, UK 2,3).</li> </ul>	
Die Zeit des Nationalsozialismus	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Politische und ideologische Voraussetzungen des Nationalsozialismus (IF5)</li> <li>• Ursachen und Folgen der Weltwirtschaftskrise 1929 (IF 4)</li> <li>• „Volk“ und „Nation“ im Nationalsozialismus (IF6)</li> <li>• Die Herrschaft des Nationalsozialismus in Deutschland und Europa (IF5)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären unter der Perspektive von Multikausalität und Interdependenz lang- und kurzfristige Gründe für das Scheitern der Weimarer Republik sowie deren Zusammenhang mit dem Aufstieg der NSDAP (IF5, SK 3,4),</li> <li>• erläutern Ursachen und Wirkungszusammenhänge der Weltwirtschaftskrise (IF4, SK 1,3),</li> <li>• erläutern wesentliche Elemente der NS-Ideologie, deren Ursprünge und Funktion im Herrschaftssystem, (IF5, SK 4),</li> <li>• erläutern den ideologischen Charakter des nationalsozialistischen Sprachgebrauchs (IF5, SK 4),</li> <li>• erläutern den nationalsozialistischen Nationalismus in seinen sprachlichen, gesellschaftlichen und politischen Erscheinungsformen (IF6, SK 2,4),</li> <li>• erläutern Entstehung und grundsätzliche Etablierung des nationalsozialistischen Systems totalitärer Herrschaft (IF5, SK 2,4),</li> </ul>	

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern die gezielte Politik des nationalsozialistischen Staates gegen die deutsche und europäische jüdische Bevölkerung bis hin zur systematischen Verfolgung und Vernichtung (IF5, SK 4),</li> <li>• erläutern den Zusammenhang von Vernichtungskrieg und Völkermord (IF5, SK 1,2,3),</li> <li>• erläutern Motive und Formen der Unterstützung, der Anpassung und des Widerstandes der Bevölkerung im Nationalsozialismus (IF5, SK 4,6),</li> <li>• <i>Motive und Formen der Unterstützung, der Anpassung und des Widerstandes am Beispiel der Verschwörer des 20. Juli und an einem Beispiel der Jugendopposition (Zentralabitur 2024-2026),</i></li> <li>• <i>Wirtschaftspolitik (Zentralabitur 2024-2026),</i></li> <li>• erklären an Hand der NS-Wirtschafts- und -Außenpolitik den Unterschied zwischen realer Politik und öffentlicher Darstellung (IF5, SK 2),</li> <li>• beurteilen die im Kontext der Weltwirtschaftskrise getroffenen wirtschaftlichen und politischen Krisenentscheidungen der Handelnden in Deutschland und den USA unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (IF4, UK 2,3),</li> <li>• erörtern die Stichhaltigkeit und Aussagekraft von unterschiedlichen Erklärungsansätzen zum Nationalsozialismus in historischen Darstellungen oder Debatten (IF5, UK 4,6),</li> <li>• beurteilen die NS-Herrschaft vor dem Hintergrund der Ideen der Aufklärung (IF5, UK 4,8),</li> <li>• beurteilen Kontinuitäten und Diskontinuitäten von Denkmustern und Wertesystemen am Beispiel der NS-Ideologie (IF5, UK 8),</li> <li>• beurteilen die Funktion des nationalsozialistischen Ultrationalismus für die Zustimmung sowie</li> </ul>	
--	--	--	--

		<p>Ablehnung unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen zum nationalsozialistischen Regime (IF6, UK 5,6),</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen an ausgewählten Beispielen unterschiedliche Formen des Widerstands gegen das NS-Regime (IF5, UK 2,4),</li> <li>• bewerten an ausgewählten Beispielen abwägend Schuld und Verantwortung der Zeitgenossen (IF5, UK 3,6),</li> <li>• erörtern am Beispiel des Nationalsozialismus die Bedeutung von Strukturen und Einzelpersonen in der Geschichte (IF5, UK 1).</li> </ul>	
Deutschland und Europa nach 1945	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konflikte und Frieden nach dem Zweiten Weltkrieg (IF7)</li> <li>• Nationale Identität unter den Bedingungen der Zweistaatlichkeit in Deutschland (IF6)</li> <li>• Die Überwindung der deutschen Teilung in der friedlichen Revolution von 1989 (IF6)</li> <li>• Vergangenheitspolitik und „Vergangenheitsbewältigung“ (IF5)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1945 und deren jeweilige Folgeerscheinungen (IF7, SK 1,6),</li> <li>• erklären den Umgang der Besatzungsmächte und der deutschen Behörden mit dem Nationalsozialismus am Beispiel der unterschiedlichen Praxis in den Besatzungszonen bzw. den beiden deutschen Teilstaaten (IF5, SK 4,6),</li> <li>• <b>Umgang mit dem Nationalsozialismus in den Besatzungszonen (Zentralabitur 2024-2026),</b></li> <li>• beschreiben Hintergründe und Formen der Vertreibung nach dem Zweiten Weltkrieg und erläutern den Prozess der Integration von Flüchtlingen und Vertriebenen in die deutsche(n) Nachkriegsgesellschaft(en) (IF6, SK 1,2,4),</li> <li>• erläutern die Entwicklung der internationalen Beziehungen nach dem Zweiten Weltkrieg (IF7, SK 1,2),</li> <li>• erläutern die Entstehung zweier deutscher Staaten im Kontext des Ost-West-Konfliktes (IF6, SK 1,2),</li> <li>• <b>Stalinnote (Zentralabitur 2024-2026)</b></li> <li>• erläutern das staatliche und nationale Selbstverständnis der DDR und der Bundesrepublik</li> </ul>	

		<p>Deutschland, ihre Grundlagen und Entwicklung (IF6, SK 4,5),</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern den Prozess der europäischen Einigung bis zur Gründung der Europäischen Union (IF7, SK 1,2,3),</li> <li>• <b>Neue Ostpolitik (Zentralabitur 2024-2026)</b></li> <li>• erläutern das deutsche Verständnis von „Nation“ im jeweiligen historischen Kontext des 19. und 20. Jahrhunderts sowie der Gegenwart (IF6, SK 1,2,6),</li> <li>• erklären die Ereignisse des Jahres 1989 und die Entwicklung vom Umsturz in der DDR bis zur deutschen Einheit im Kontext nationaler und internationaler Bedingungsfaktoren (IF6, SK 1,2),</li> <li>• vergleichen nationale und internationale Akteure, ihre Interessen und Konflikte im Prozess 1989/1990 (IF6, SK 1,2),</li> <li>• ordnen die Entstehung des Völkerbundes und der UNO in die ideengeschichtliche Entwicklung des Völkerrechts und internationaler Friedenskonzepte des 19. und 20. Jahrhunderts ein (IF7, SK 1),</li> <li>• beurteilen die besonderen Merkmale der Nachkriegsordnung nach 1945 im Zeichen des Kalten Krieges (IF7, UK 1,2,3),</li> <li>• beurteilen an ausgewählten Beispielen Handlungsoptionen der nationalen und internationalen politischen Akteure in der Geschichte Ost- und Westdeutschlands zwischen 1945 und 1989 (IF6, UK 3,6),</li> <li>• erörtern die Bedeutung nationaler Zugehörigkeit für individuelle und kollektive Identitätsbildung vor dem Hintergrund unterschiedlicher Formen der Mehrstaatlichkeit in Deutschland (IF6, UK 5,6,8),</li> <li>• beurteilen, unter Beachtung der jeweiligen Perspektive, verschiedene historische Formen der</li> </ul>	
--	--	---	--

		<p>kollektiven Erinnerung an die NS-Gewaltherrschaft, den Holocaust sowie die Verfolgung und Vernichtung von Minderheiten und Andersdenkenden (IF5, UK 7,8),</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bewerten den Prozess der Vertreibung und Integration unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven (IF6, UK 3,7),</li> <li>• beurteilen die Chancen einer internationalen Friedenspolitik vor dem Hintergrund der Beendigung des Kalten Krieges (IF7, UK 1,3),</li> <li>• beurteilen die Bedeutung des europäischen Einigungsprozesses für den Frieden in Europa und für Europas internationale Beziehungen (IF7, UK 2,3,7),</li> <li>• beurteilen die langfristige Bedeutung von Zweistaatlichkeit und Vereinigungsprozess für das nationale Selbstverständnis der Bundesrepublik Deutschland (IF6, UK 2,5,6),</li> <li>• erörtern die Bedeutung der Veränderungen von 1989/90 für ihre eigene Gegenwart (IF6, UK 2,6),</li> <li>• beurteilen vergleichend die Bedeutung des Völkerbundes und der UNO für eine internationale Friedenssicherung (IF7, UK 1,2,3),</li> <li>• erörtern, unter welchen Bedingungen der Friede in Gegenwart und Zukunft gesichert werden könnte bzw. ob Frieden eine Utopie ist (IF7, UK 2,8).</li> </ul>	
--	--	--	--

Die nachfolgenden **übergeordneten Kompetenzerwartungen** sind im Leistungskurs anzustreben:

Die Schülerinnen und Schüler...

### **SACHKOMPETENZ**

- ordnen historische Ereignisse, Personen, Prozesse und Strukturen differenziert in einen chronologischen, räumlichen und sachlich-thematischen Zusammenhang ein (SK1),
- erläutern historische Ereignisse, Personen, Prozesse, Strukturen und Epochenmerkmale in ihrem Zusammenhang unter sachgerechter Verwendung differenzierter Fachbegriffe (SK2),
- erklären Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse und Prozesse in ihren Interdependenzen sowie Gleichzeitigkeit und Ungleichzeitigkeit historischer Phänomene (SK3),
- erläutern Zusammenhänge von Ereignissen, Entwicklungen, Strukturen sowie dem Denken und Handeln von Personen vor dem Hintergrund der jeweiligen historischen Rahmenbedingungen und Handlungsspielräume sowie aus der Perspektive von Beteiligten und Betroffenen mit ihren jeweiligen Interessen und Denkmustern (SK4),
- identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und erläutern ihre heutige Bedeutung sowie die historische Bedingtheit aktueller Phänomene (SK5),
- beziehen historische Situationen exemplarisch durch Vergleich, Analogiebildung und Unterscheidung auf die Gegenwart (SK6).

## **METHODENKOMPETENZ**

### Die Schülerinnen und Schüler

- treffen selbstständig unter Offenlegung und Diskussion der erforderlichen Teiloperationen methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK1),
- recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen zu komplexen Problemstellungen (MK2),
- erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen so auch den Konstruktcharakter von Geschichte heraus (MK3),
- identifizieren Verstehensprobleme bei komplexen Materialien und führen fachgerecht die notwendigen Klärungen herbei (MK4),
- wenden unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwartsgenetisch, diachron, synchron, perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls) (MK5),
- wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, selbstständig Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6),
- interpretieren und analysieren eigenständig sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK7),
- stellen auch komplexe Zusammenhänge strukturiert und optisch prägnant in Kartenskizzen, Diagrammen und Strukturbildern dar (MK8),

- stellen fachspezifische Sachverhalte auch mit hohem Komplexitätsgrad unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe/Kategorien adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich (MK9).

## **URTEILSKOMPETENZ**

Die Schülerinnen und Schüler

- beurteilen das Handeln historischer Akteurinnen und Akteure und deren Motive bzw. Interessen im Kontext der jeweiligen Wertvorstellungen und im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit (UK1),
- beurteilen das Besondere eines historischen Sachverhaltes in seiner Ambivalenz und seine historische Bedeutung für die weitere Entwicklung und für die Gegenwart (UK2),
- beurteilen historische Sachverhalte unter Verwendung mehrerer unterschiedlicher Kategorien, Perspektiven und Zeitebenen (UK3),
- beurteilen differenziert Denk- und Legitimationsmuster, Weltsichten und Menschenbilder (UK4),
- erörtern die Angemessenheit von Begriffsverwendungen für historische Sachverhalte auch unter genderkritischem Aspekt (UK5),
- erörtern die Stichhaltigkeit und Aussagekraft von historischen Deutungen unter Berücksichtigung von Standort- und Perspektivenabhängigkeit sowie der Urteilsbildung zugrunde liegenden normativen Kategorien (UK6),
- bewerten historische Sachverhalte differenziert unter Offenlegung der dabei zu Grund gelegten Kriterien (UK7),
- erörtern die eigenen Wertmaßstäbe im Blick auf geschichtliche Bedingtheit und Veränderbarkeit sowie die Dauerhaftigkeit und die überhistorischen Geltungsansprüche von Wertesystemen und -maßstäben (UK8),
- erörtern die geschichtliche Bedingtheit und Veränderbarkeit von Wertesystemen und -maßstäben in Abgrenzung zu den hierzu jeweils erhobenen überzeitlichen Geltungsansprüchen (UK8).

## **HANDLUNGSKOMPETENZ**

Die Schülerinnen und Schüler

- stellen innerhalb und ggf. außerhalb der Lerngruppe ihre Vorstellungen vom Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt und ihren Menschen auch im Widerspruch zu anderen Positionen dar (HK1),
- entwickeln differenziert Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK2),

- beziehen differenziert Position in Debatten über gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK3),
- entscheiden sich für oder gegen die Teilnahme an Formen der öffentlichen Erinnerungskultur und begründen ihre Entscheidung differenziert (HK4),
- nehmen, ggf. in kritischer Distanz, an der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur mit differenzierten eigenen Beiträgen teil (HK5),
- präsentieren eigene historische Narrationen und vertreten begründet Positionen zu grundlegenden historischen Streitfragen (HK6).